

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort zur 4. Auflage</b> .....	V
<b>Abkürzungen</b> .....	XXI
<b>Internetquellen</b> .....	XXVII

## Teil 1. Wettbewerb und Wettbewerbsschutz

§ 1 <i>Wettbewerb und Recht</i> .....	1
§ 2 <i>Anwendung von deutschem und EU-Kartellrecht</i> .....	54

## Teil 2. Europäisches Kartellrecht

§ 3 <i>Kartellverbot (Art. 101 AEUV)</i> .....	71
§ 4 <i>Das Kartellverbot in der Praxis: Die wichtigsten Fallgruppen und ihre Behandlung</i> .....	153
§ 5 <i>Missbrauchskontrolle (Art. 102 AEUV)</i> .....	193
§ 6 <i>Behörden, Verfahren, Sanktionen und Kartellzivilrecht</i> .....	235
§ 7 <i>Fusionskontrolle</i> .....	257

## Teil 3. Deutsches Kartellrecht

§ 8 <i>Kartellverbot (§§ 1–3 GWB)</i> .....	305
§ 9 <i>Missbrauchskontrolle (§§ 19–21 GWB)</i> .....	337
§ 10 <i>Fusionskontrolle (§§ 35–43 GWB)</i> .....	422
§ 11 <i>Behörden, Institutionen, Sanktionen, Compliance und Verfahren</i> ....	497

## Teil 4. Vergaberecht, Beihilfenrecht und Sektoralisierung des Kartellrechts

§ 12 <i>Vergaberecht</i> .....	551
§ 13 <i>Beihilfenrecht</i> .....	576
§ 14 <i>Sektoralisierung des Kartellrechts – Sonderregelungen in anderen Gesetzen</i> .....	592
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	613

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage .....	V
Abkürzungen .....	XXI
Internetquellen .....	XXVII

## Teil 1. Wettbewerb und Wettbewerbsschutz

§ 1 Wettbewerb und Recht .....	1
I. Wettbewerbsbegriff und Wettbewerbsfunktionen .....	1
1. Einleitung .....	2
2. Wettbewerbsbegriff .....	6
3. Wettbewerbsziele und -funktionen .....	8
4. Wettbewerbsparameter .....	12
II. Wettbewerbstheorien .....	14
1. Klassische Wettbewerbstheorie .....	14
2. Neoklassik .....	15
3. Harvard School .....	15
4. Chicago School .....	16
5. Austrian School .....	16
III. Wettbewerbssichernde Reaktionen des Rechts .....	17
1. Förderung des lautereren Wettbewerbs .....	17
2. Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen .....	18
3. Weitere Bereiche .....	19
IV. Wettbewerbsbeschränkungen .....	20
1. Horizontale wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen .....	20
2. Vertikale wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen .....	23
3. Marktmachtmissbrauch .....	25
4. Unternehmenszusammenschlüsse .....	27
V. Rechtsgrundlagen .....	28
1. Europäische Union .....	29
a) Primäres Unionsrecht: Art. 101 und Art. 102 AEUV .....	31
b) Sekundäres Unionsrecht .....	32
c) „Ausweitung“ des europäischen Kartellrechts durch die Kommission .....	36
aa) Initiativen der Kommission .....	36
bb) Die Beiträge der Mitgliedstaaten .....	36
cc) Gegenläufige Tendenzen .....	37
d) Anwendbarkeit der europäischen Wettbewerbsregeln .....	37
2. Deutschland .....	39
a) Rechtslage vor Einführung des GWB .....	39

b) GWB von 1958 .....	42
c) 1.–6. GWB-Novelle .....	44
d) 7. GWB-Novelle und Novelle 2007; Änderung 2009 .....	46
3. 8. GWB-Novelle von 2013 .....	49
4. 9. GWB-Novelle von 2017 .....	50
5. 10. GWB-Novelle von 2021 .....	51
<b>§ 2 Anwendung von deutschem und EU-Kartellrecht .....</b>	<b>54</b>
I. Räumlicher Anwendungsbereich des deutschen und des EU-Kartellrechts .....	54
1. Grundsätze .....	54
2. Europäisches Kartellrecht .....	55
3. Deutsches Kartellrecht .....	57
II. Verhältnis von deutschem und EU-Kartellrecht .....	60
1. Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels .....	60
2. Anwendungsvorrang .....	63
3. Rechtsnormenkonkurrenz .....	63
a) Wettbewerbsbeschränkende Absprachen .....	63
b) Marktmachtmissbrauch .....	65
4. Anwendung des europäischen und des nationalen Kartellrechts ...	65
a) Anwendung durch die Kommission und europäische Gerichte ..	66
b) Anwendung durch nationale Kartellbehörden und -gerichte ....	66
c) Parallele Verfahren vor nationalen Kartellbehörden und der Kommission .....	67
d) Verfahren vor nationalen Staatsanwaltschaften .....	69

## Teil 2. Europäisches Kartellrecht

<b>§ 3 Kartellverbot (Art. 101 AEUV) .....</b>	<b>71</b>
I. Kartellverbot – Der Tatbestand des Art. 101 Abs. 1 AEUV .....	72
1. Unternehmen und Unternehmensvereinigungen .....	72
a) Grundsätze zum Unternehmensbegriff .....	73
b) Sonderfälle .....	74
aa) Private Haushalte .....	74
bb) Potenzielle Unternehmen .....	75
cc) Unternehmen der öffentlichen Hand .....	75
dd) Freiberufliche Tätigkeit .....	76
ee) Unternehmensvereinigungen .....	77
ff) Bereich der sozialen Sicherung .....	78
gg) Mitgliedstaaten .....	80
2. Verbotene Formen wettbewerbsbeschränkenden Zusammen- wirkens .....	81
a) Vereinbarungen .....	82
b) Beschlüsse von Unternehmensvereinigungen .....	85
c) Abgestimmte Verhaltensweisen .....	87

aa) Abstimmung .....	88
bb) Entsprechendes Marktverhalten .....	91
cc) Beweisfragen .....	91
3. Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs .....	93
a) Überblick .....	94
b) Bezweckte oder bewirkte Wettbewerbsbeschränkung .....	94
aa) Ausgangspunkt: Wettbewerbsbeschränkung bei Beschränkung der wirtschaftlichen Handlungsfreiheit .....	95
bb) Bezwecken und Bewirken der Wettbewerbsbeschränkung ..	96
cc) Horizontale, vertikale und diagonale Wettbewerbsbeschränkungen .....	99
dd) Keine Wettbewerbsbeschränkung mangels wirtschaftlicher Handlungsfreiheit .....	102
ee) Keine Wettbewerbsbeschränkung trotz Beschränkung der wirtschaftlichen Handlungsfreiheit .....	104
(1) Kartellfreie Kooperationen .....	104
(2) Arbeitsgemeinschaften .....	105
(3) Markterschließung .....	107
(4) Nebenabreden .....	108
(5) Rechtsgüterabwägung .....	111
(6) Rule of Reason? .....	111
c) Spürbarkeit .....	112
4. Beeinträchtigung des Handels zwischen Mitgliedstaaten .....	114
II. Freistellung vom Kartellverbot .....	117
1. Überblick .....	118
2. Freistellung gem. Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	121
a) Verbesserung der Warenerzeugung oder -verteilung oder Förderung des technischen oder wirtschaftlichen Fortschritts ..	122
b) Angemessene Beteiligung der Verbraucher an dem entstehenden Gewinn .....	123
c) Keine Auferlegung von Beschränkungen, die für die Verwirklichung dieser Ziele nicht unerlässlich sind .....	124
d) Keine Eröffnung von Möglichkeiten zur Ausschaltung des Wettbewerbs für einen wesentlichen Teil der betreffenden Waren .....	124
3. Freistellung aufgrund einer Gruppenfreistellungsverordnung .....	125
a) Überblick .....	125
b) Die wichtigsten Gruppenfreistellungsverordnungen für vertikale Beschränkungen .....	128
aa) VO (EU) Nr. 330/2010 für vertikale Vereinbarungen .....	128
bb) VO Nr. 461/2010 für vertikale Vereinbarungen im Kraftfahrzeugsektor .....	133
cc) VO Nr. 316/2014 für Technologietransfer-Vereinbarungen ..	136
c) Die wichtigsten Gruppenfreistellungsverordnungen für horizontale Beschränkungen .....	137
aa) VO Nr. 1218/2010 für Spezialisierungsvereinbarungen .....	137

bb) VO Nr. 1217/2010 für Vereinbarungen über Forschung und Entwicklung .....	139
d) Sonstige Gruppenfreistellungsverordnungen .....	141
§ 4 <i>Das Kartellverbot in der Praxis: Die wichtigsten Fallgruppen und ihre Behandlung</i> .....	153
I. Horizontale Fallgruppen .....	153
1. Klassische Kartellfälle („Hardcore“-Kartelle): Preisabsprachen und Marktaufteilungen .....	155
2. Geschäftsbedingungen .....	158
3. Einkaufsgemeinschaften .....	159
4. Vermarktungsvereinbarungen .....	160
5. Produktions- und Spezialisierungsvereinbarungen .....	161
6. Forschungs- und Entwicklungsvereinbarungen .....	163
7. Vereinbarungen über Normen .....	164
8. Umweltschutzvereinbarungen .....	165
9. Gemeinschaftsunternehmen .....	167
10. Marktinformationssysteme .....	168
11. Vergleichsvereinbarungen .....	171
II. Vertikale Fallgruppen .....	171
1. Preis- und Konditionenbindungen .....	174
2. Alleinbezug .....	176
3. Markenzwang/Wettbewerbsverbote .....	176
4. Alleinvertrieb .....	176
5. Exportverbote und absoluter Gebietsschutz .....	177
6. Internetvertrieb .....	178
7. Selektiver Vertrieb .....	182
8. Franchising .....	184
9. Zuliefervereinbarungen .....	185
10. Handelsvertreter und Kommissionäre .....	185
§ 5 <i>Missbrauchskontrolle (Art. 102 AEUV)</i> .....	193
I. Marktbeherrschung .....	196
1. Marktabgrenzung .....	198
a) Sachliche Marktabgrenzung .....	198
b) Räumliche Marktabgrenzung .....	201
c) Zeitliche Marktabgrenzung .....	204
2. Marktbeherrschende Stellung .....	204
a) Marktstruktur .....	206
b) Unternehmensstruktur .....	209
c) Marktverhalten des Unternehmens .....	210
d) Kollektive Marktbeherrschung .....	210
3. Beherrschende Stellung auf dem Binnenmarkt oder auf einem wesentlichen Teil desselben .....	211
II. Missbrauch .....	212
1. Regelbeispiele des Missbrauchs (Art. 102 S.2 lit. a–d AEUV) .....	214

a)	Erzwingung von unangemessenen Einkaufs- und Verkaufspreisen und sonstigen Geschäftsbedingungen (Art. 102 S. 2 lit. a AEUV) .....	214
b)	Einschränkung der Erzeugung, des Absatzes oder der technischen Entwicklung zum Schaden der Verbraucher (Art. 102 S. 2 lit. b AEUV) .....	216
c)	Anwendung unterschiedlicher Bedingungen bei gleichwertigen Leistungen (Art. 102 S. 2 lit. c AEUV) .....	218
d)	Koppelungsgeschäft (Art. 102 S. 2 lit. d AEUV) .....	219
2.	Weitere Missbrauchstatbestände nach Art. 102 S. 1 AEUV .....	220
a)	Geschäfts- und Lieferverweigerung .....	220
b)	„Essential Facility Doctrine“ .....	221
c)	Kosten-Preis-Schere .....	224
d)	Lizenzgewährung .....	224
e)	Kampfpreisunterbietung .....	226
f)	Diskriminierung von Nicht-Handelspartnern .....	227
III.	Beeinträchtigung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten .....	228
IV.	Rechtsfolgen .....	229
§ 6	<i>Behörden, Verfahren, Sanktionen und Kartellzivilrecht</i> .....	235
I.	Behörden .....	235
II.	Grundzüge des Verfahrens .....	236
1.	Rechtsgrundlagen .....	236
2.	Verfahren: Überblick .....	236
III.	Ermittlungsbefugnisse .....	239
IV.	Sanktionen .....	241
V.	Zivilrechtliche Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen das Kartellverbot .....	250
1.	Nichtigkeit der Vereinbarung (Art. 101 Abs. 2 AEUV) .....	250
a)	Überblick .....	250
b)	Teilnichtigkeit .....	251
c)	Ausführungs- und Folgeverträge .....	252
2.	Zivilrechtliche Ansprüche .....	253
a)	Ansprüche der Beteiligten untereinander .....	253
b)	Ansprüche Dritter .....	253
§ 7	<i>Fusionskontrolle</i> .....	257
I.	Begriff und Geschichte .....	258
II.	Zusammenschlusstatbestand .....	261
1.	Zusammenschluss durch Fusion .....	261
2.	Zusammenschluss durch Erwerb der Kontrolle .....	262
4.	Gemeinschaftsunternehmen .....	264
III.	Unionsweite Bedeutung .....	265
1.	Beteiligte Unternehmen .....	265
2.	Schwellenwerte .....	266
IV.	Fusionskontrollverfahren aufgrund Verweisung .....	268
V.	Beurteilung von Zusammenschlüssen .....	271

1. Die relevanten Märkte .....	273
a) Sachlich relevanter Markt .....	273
b) Räumlich relevanter Markt .....	273
2. Marktbeherrschung als Regelbeispiel der erheblichen Behinderung wirksamen Wettbewerbs .....	274
a) Horizontale Zusammenschlüsse .....	274
aa) Einzelmarktbeherrschung .....	275
bb) Kollektive Marktbeherrschung .....	278
b) Vertikale Zusammenschlüsse .....	280
c) Konglomerate Zusammenschlüsse .....	283
3. Unilaterale Effekte im Oligopol .....	286
4. Gemeinschaftsunternehmen .....	288
5. Zulässigkeit trotz marktbeherrschender Stellung: Sanierungs- fusionen, Effizienzvorteile und Abwägungsklausel .....	290
a) Sanierungsfusionen („Failing Company Defense“) .....	290
b) Effizienzvorteile („Efficiency Defense“) .....	291
c) Abwägungsklausel .....	292
VI. Verfahren der Europäischen Fusionskontrolle .....	293
1. Rechtsgrundlagen .....	293
2. Zuständigkeit und Anmeldung .....	293
3. Vorprüfverfahren (Phase I) .....	295
4. Hauptprüfverfahren (Phase II) .....	296
5. Verpflichtungszusagen .....	297
6. Verweisungen .....	298
7. Rechtsmittel .....	298

### Teil 3. Deutsches Kartellrecht

§ 8 Kartellverbot (§§ 1–3 GWB) .....	305
I. Begriff und Entwicklung des Kartellverbots .....	306
II. Kartellverbot – Der Tatbestand des § 1 GWB .....	307
1. „Europäisierung“ des deutschen Kartellrechts .....	307
2. Das deutsche Kartellverbot .....	309
a) Unternehmensbegriff .....	309
b) Vereinbarungen, Beschlüsse und abgestimmte Verhaltensweisen .....	313
aa) Vereinbarungen und Beschlüsse .....	313
bb) Aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen .....	315
c) Verhinderung, Einschränkung und Verfälschung des Wett- bewerbs .....	317
d) Bezwecken oder Bewirken .....	321
e) Spürbarkeit .....	322
3. Kartellverbot und Fusionskontrolle (Konzentrationsprivileg) .....	323
III. Freistellungen vom Kartellverbot (§§ 2, 3 GWB) .....	324
1. Überblick .....	324
2. Freistellung nach § 2 Abs. 1 GWB .....	325

3. Freistellung nach § 2 Abs.2 GWB iVm einer EU-Gruppenfreistellungsverordnung .....	326
4. Freistellung nach § 3 GWB für Mittelstandskartelle .....	327
a) Überblick .....	327
b) Entwicklung des Freistellungstatbestands für Mittelstandskartelle und wirtschaftliche Bedeutung .....	328
c) Tatbestandsvoraussetzungen .....	329
aa) Rationalisierung wirtschaftlicher Vorgänge .....	329
bb) Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen .....	331
cc) Keine wesentliche Beeinträchtigung des Wettbewerbs .....	332
§ 9 Missbrauchskontrolle (§§ 19–21 GWB) .....	337
I. Missbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen (§ 19 GWB) .....	337
1. Überblick .....	338
2. Marktbeherrschung .....	341
a) Allgemeines .....	341
aa) Bedeutung der gesetzlichen Ausgestaltung des Marktbeherrschungsbegriffs des § 18 GWB .....	341
bb) Marktmachtkonzept .....	341
b) Marktabgrenzung .....	342
aa) Sachlich relevanter Markt .....	343
bb) Räumlich relevanter Markt .....	349
cc) Zeitlich relevanter Markt .....	351
c) Marktbeherrschungstatbestände .....	351
aa) Monopol und Quasi-Monopol (§ 18 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GWB) .....	352
bb) Überragende Marktstellung (§ 18 Abs. 1 Nr. 3 GWB) .....	353
(1) Marktanteil .....	354
(2) Finanzkraft .....	355
(3) Digital- und plattformbezogene Kriterien .....	356
(4) Zugang zu den Beschaffungs- oder Absatzmärkten .....	356
(5) Weitere Merkmale .....	357
(6) Gesamtbetrachtung .....	358
cc) Oligopol .....	358
d) Marktbeherrschungsvermutungen (§ 18 Abs. 4, 6 und 7 GWB) ..	360
2. Missbrauchstatbestände .....	361
a) Generalklausel .....	361
b) Behinderungsmissbrauch (§ 19 Abs. 2 Nr. 1 Alt. 1 GWB) .....	363
c) Diskriminierung (§ 19 Abs. 2 Nr. 1 Alt. 2 GWB) .....	368
d) Ausbeutungsmissbrauch (§ 19 Abs. 2 Nr. 2 GWB) .....	375
e) Strukturmissbrauch (§ 19 Abs. 2 Nr. 3 GWB) .....	378
f) Verweigerung des Zugangs (§ 19 Abs. 2 Nr. 4 GWB) .....	378
g) Aufforderung oder Veranlassung zur Gewährung von Vorteilen (§ 19 Abs. 2 Nr. 5 GWB) .....	383



3. Geltung der Missbrauchstatbestände für Beteiligte freigestellter Vereinbarungen und für Preisbinder .....	384
a) Beteiligte freigestellter Vereinbarungen (§ 19 Abs.3 S.1 GWB) ..	384
b) Preisbindende Unternehmen (§ 19 Abs.3 S.2 GWB) .....	385
4. Rechtsfolgen .....	385
a) Zivilrechtliche Sanktionen .....	385
b) Kartellbehördliche Sanktionen .....	386
II. Verbotenes Verhalten von Unternehmen mit relativer oder überlegener Marktmacht (§ 20 GWB) .....	386
1. Überblick und Entwicklung .....	387
2. Normadressaten .....	388
3. Behinderungs-, Diskriminierungs- und Anzapfverbot gem. § 20 Abs. 1, 1a und 2 iVm § 19 Abs. 1 iVm Abs. 2 Nr. 1 und 5 GWB .....	392
4. Angebot unter Einstandspreis gem. § 20 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 GWB ....	396
5. Verbot von Untereinstandspreisverkäufen von Lebensmitteln (§ 20 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 und 2 GWB) .....	398
6. Preis-Kosten-Schere (§ 20 Abs. 3 S. 2 Nr. 3 GWB) .....	400
7. Tipping (§ 20 Abs. 3a GWB) .....	400
8. Aufnahmezwang von Wirtschafts- und Berufsvereinigungen sowie Gütezeichengemeinschaften (§ 20 Abs. 5 GWB) .....	401
9. Preismissbrauch durch Energieversorgungsunternehmen (§ 29 GWB) .....	402
10. Preismissbrauch durch Wasserversorgungsunternehmen (§ 31 Abs. 3 und 4 und § 31b Abs. 5 GWB) .....	404
11. Rechtsfolgen .....	405
a) Kartellbehördliche Sanktionen .....	405
b) Zivilrechtliche Sanktionen .....	405
III. Unternehmen mit überragender marktübergreifender Bedeutung für den Wettbewerb (§ 19a GWB) .....	406
1. Allgemeines .....	406
2. Voraussetzungen der Feststellungsverfügung .....	408
3. Untersagungstatbestände .....	409
4. Rechtsfolgen .....	411
5. Rechtsschutz .....	411
IV. Verbot sonstigen wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens (§ 21 GWB) .....	412
1. Überblick .....	412
2. Boykottverbot (§ 21 Abs. 1 GWB) .....	412
3. Verbot einseitiger Einflussnahme (§ 21 Abs. 2 GWB) .....	413
4. Verbot der Zwangsanwendung (§ 21 Abs. 3 GWB) .....	414
5. Verbot der Nachteilszufügung (§ 21 Abs. 4 GWB) .....	415
§ 10 Fusionskontrolle (§§ 35–43 GWB) .....	422
I. Einführung und Überblick .....	422
1. Begriff, Geschichte und Entwicklung der Fusionskontrolle .....	422
2. Zweck der Fusionskontrolle .....	426
II. Zusammenschlussbegriff (§ 37 GWB) .....	429

1. Überblick .....	430
2. Einzeltatbestände .....	430
a) Vermögenserwerb (§ 37 Abs. 1 Nr. 1 GWB) .....	430
b) Kontrollerwerb (§ 37 Abs. 1 Nr. 2 GWB) .....	432
c) Anteilserwerb (§ 37 Abs. 1 Nr. 3 GWB) .....	435
d) Wettbewerblich erheblicher Einfluss (§ 37 Abs. 1 Nr. 4 GWB) ...	437
e) Gemeinschaftsunternehmen .....	439
3. Sukzessive oder parallele Erwerbsvorgänge .....	441
4. Ausnahmen .....	442
a) Keine wesentliche Verstärkung/Konzerninterne Umstrukturie- rungen (§ 37 Abs. 2 GWB) .....	442
b) Bankenklausele (§ 37 Abs. 3 GWB) .....	442
III. Geltungsbereich der deutschen Fusionskontrolle (§ 35 GWB) .....	443
1. Überblick .....	443
2. Unternehmen .....	444
3. Umsatz- und Transaktionswertschwellen .....	444
a) Beteiligte Unternehmen .....	445
b) Berechnung der Schwellenwerte und Berechnung des Umsatzes	446
4. Verbundklausele .....	448
5. Mehrmütterklausele .....	448
6. Kommunale Gebietsreformen .....	449
7. Kreditwirtschaftliche Verbundgruppen .....	450
IV. Materielle Fusionskontrolle (§ 36 GWB) .....	450
1. Überblick .....	451
2. Eingreifkriterium: Erhebliche Behinderung des Wettbewerbs ....	453
3. Regelbeispiel: Marktbeherrschung .....	458
a) Begriff .....	458
b) Marktstrukturkriterien .....	458
c) Marktbeherrschungsvermutungen .....	460
4. Entstehung oder Verstärkung der Marktbeherrschung .....	461
5. Kausalität .....	464
6. Abwägungsklausele .....	465
7. Privilegierung von Pressezusammenschlüssen .....	467
8. Bagatellmarktklausele .....	467
9. Ministererlaubnis .....	469
V. Verfahren der Fusionskontrolle (§§ 39 ff. GWB) .....	472
1. Überblick .....	473
2. Anmeldeverfahren (§§ 39 und 39a GWB) .....	475
a) Anmeldepflicht .....	475
aa) Zeitpunkt der Anmeldung .....	476
bb) Anmeldepflichtige Unternehmen .....	477
b) Form und Inhalt der Anmeldung .....	478
c) Verletzung der Anmeldepflicht .....	478
3. Vollzugsverbot (§ 41 GWB) .....	479
a) Inhalt .....	479
b) Sanktionen .....	480
4. Vorprüfverfahren .....	480

a) Fristen .....	481
b) Auflagen und Bedingungen im Vorprüfverfahren? .....	481
c) Abschluss des Vorprüfverfahrens .....	481
aa) „Monatsbrief“ .....	481
bb) Freibefiktion .....	482
cc) Freigabeentscheid .....	482
5. Hauptprüfverfahren .....	482
a) Untersagung .....	483
b) Freigabe .....	484
c) Bedingungen und Auflagen .....	485
6. Bekanntmachungen .....	486
7. Rechtsmittel .....	487
a) Beschwerde .....	487
b) Sog. „Drittklage“ .....	488
 § 11 Behörden, Institutionen, Sanktionen, Compliance und Verfahren ....	497
I. Behörden und Institutionen .....	497
1. Kartellbehörden .....	497
a) Bundeskartellamt .....	497
aa) Organisations- und Entscheidungsstruktur .....	497
bb) Zuständigkeit des BKartA .....	498
b) Bundesminister für Wirtschaft und Technologie .....	499
c) Landeskartellbehörden .....	499
2. Monopolkommission .....	500
3. Sektorspezifische Institutionen .....	501
a) Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, TK, Post und Eisen- bahn .....	501
b) Behördenzusammenarbeit .....	502
c) Konzentrationskontrolle privater Fernsehanstalten .....	502
d) Markttransparenzstellen .....	503
II. Sanktionen .....	504
1. Verfahrensrechtliche Grundsätze .....	505
2. Verwaltungsrechtliche Maßnahmen .....	507
3. Bußgeldrechtliche Sanktionen .....	512
4. Zivilrechtliche Rechtsfolgen .....	520
a) Nichtigkeit .....	521
b) Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche .....	524
5. Strafrechtliche Sanktionen .....	529
III. Kartellrechts-Compliance .....	529
1. Gründe für die Einführung von Compliance-Maßnahmen .....	530
2. Ausgestaltung von Compliance-Maßnahmen .....	532
3. Konkrete Maßnahmen bei Ermittlung kartellrechtlicher Problem- lagen .....	533
IV. Verfahren .....	537
1. Verwaltungsverfahren .....	538
a) Verfahren vor den Kartellbehörden (§§ 54–62 GWB) .....	538

aa) Verfahrenseinleitung .....	538
bb) Ermittlungsbefugnisse .....	539
cc) Verfahrensbeteiligte und Beteiligtenfähigkeit .....	540
dd) Verfahrensabschluss .....	542
b) Rechtsmittelverfahren .....	542
aa) Beschwerde (§§ 73–76 GWB) .....	543
bb) Rechtsbeschwerde (§§ 77–80 GWB) .....	544
2. Bußgeldverfahren .....	545
3. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten .....	547

#### **Teil 4. Vergaberecht, Beihilfenrecht und Sektoralisierung des Kartellrechts**

<i>§ 12 Vergaberecht</i> .....	551
I. Überblick .....	551
1. Wirtschaftliche Bedeutung der Vergabe öffentlicher Aufträge und die Funktion des Vergaberechts .....	551
2. Europarechtliche Vorgaben und Umsetzung in Deutschland .....	552
3. Vergaberechtsreform 2009 .....	554
4. Vergaberechtsreform 2016 .....	554
5. Wettbewerbsregistergesetz 2017 .....	556
6. Die Struktur des Vergaberechts .....	556
II. Anwendungsbereich .....	557
1. Auftraggeber, Konzessionsgeber – persönlicher Anwendungs- bereich .....	557
2. Öffentliche Aufträge, Konzessionen – sachlicher Anwendungs- bereich .....	558
3. Schwellenwerte .....	559
III. Vergabegrundsätze und Vergabeverfahren .....	561
1. Verfahrensgrundsätze .....	561
a) Wettbewerb und Transparenz (§ 97 Abs. 1 GWB) .....	561
b) Diskriminierungsverbot (§ 97 Abs. 2 GWB) .....	561
c) Qualität, Innovation sowie soziale und umweltbezogene Aspekte (§ 97 Abs. 3 GWB) .....	562
d) Mittelstandsschutz (§ 97 Abs. 4 GWB) .....	562
e) Eignungskriterien: Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässig- keit .....	563
f) Wirtschaftlichkeit .....	565
g) Leistungsbeschreibung .....	565
2. Vergabeverfahren und Vergabearten .....	565
a) Verordnungen über das einzuhaltende Verfahren .....	565
b) Anspruch auf Einhaltung der Vergabevorschriften .....	565
c) Vergabearten .....	566
c) Zuschlag .....	568
3. Das Nachprüfungsverfahren .....	569
a) Überblick .....	569

b) Nachprüfung durch die Vergabekammern .....	569
c) Beschwerdeverfahren .....	572
d) Schadensersatz bei Rechtsmissbrauch .....	573
4. Korrekturmechanismus der Kommission .....	574
 § 13 Beihilfenrecht .....	576
I. Überblick .....	576
1. Bedeutung des Beihilfenrechts .....	576
2. Rechtsquellen .....	578
3. Anwendungsbereich des Beihilfenrechts .....	579
II. Durchsetzung des Beihilfenrechts .....	580
III. Das materielle Beihilfenrecht .....	583
1. Der Tatbestand des § 107 Abs. 1 AEUV .....	584
2. Ausnahmen vom Beihilfenverbot .....	587
IV. Rechtsschutzmöglichkeiten .....	590
 § 14 Sektoralisierung des Kartellrechts – Sonderregelungen in anderen Gesetzen .....	592
I. Überblick über die Sonderregelungen .....	592
II. Einzelne kartellrechtliche Sonderregelungen .....	595
1. Telekommunikationsgesetz (TKG) .....	595
2. Postgesetz (PostG) .....	600
3. Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) .....	601
4. Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) .....	604
5. Sonstige verkehrsbezogene Gesetze .....	605
6. Landwirtschaft .....	606
7. Medienspezifische Fusionskontrolle .....	608
III. Anwendung der Wettbewerbsvorschriften auf die öffentliche Hand ..	609
1. Anwendung nach nationalem Recht (§ 185 GWB) .....	609
2. Öffentliche und monopolartige Unternehmen nach europäischem Recht (Art. 106 AEUV) .....	611
 Stichwortverzeichnis .....	613